

Von diesen, zur Kur so mancher langwierigen Krankheiten gewifs nothwendigen Bedingungen, hängt ohnstreitig ein großer, wo nicht der größte Theil der in Bädern bewirkten glücklichen Kuren ab.

Ein zweiter, vielleicht weniger bekannter, aber gewifs nicht unbedeutender Vortheil wäre der, daß ein zu gebrauchender Gesundbrunnen, durch Zusammentreten mehrerer Personen, in seiner ganzen Stärke könnte getrunken werden. Denn diejenigen Mineralwässer, deren wesentlichster Bestandtheil Luftsäure ist, in welcher die übrigen wirksamen Bestandtheile aufgelöst sind und aufgelöst erhalten werden, wie z. B. das Pyrmonter, Egerische u. d. g., können, wenn sie zu Hause von einer Person allein getrunken werden, das nicht bewirken, was man von ihnen zu erwarten berechtigt ist, oder was sie, vermöge ihrer Stärke, leisten könnten. Die Ursache liegt am Tage. Be-
 dient sich jemand zu Hause eines solchen
 Was-